

RS OGH 1976/3/18 7Ob5/76, 7Ob17/89, 7Ob19/92, 7Ob1008/96, 7Ob232/02x, 7Ob40/14d, 7Ob180/14t, 7Ob210/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1976

Norm

AFIB 1993 Art5.3.1

AHVB Art7 I 4

VersVG §6 B2

VersVG §34

Rechtssatz

Die Aufklärungspflicht hat auch den wesentlichen Zweck, den Versicherer vor betrügerischen Machenschaften zu schützen; sie soll ihn aber darüber hinaus allgemein in die Lage versetzen, sachgemäße Entschlüsse über die Behandlung des Versicherungsfalles zu treffen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 5/76
Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 5/76
Veröff: VersRdSch 1978,31
- 7 Ob 17/89
Entscheidungstext OGH 20.04.1989 7 Ob 17/89
Ähnlich; Beisatz: Hier: Der Versicherer kann diejenigen Auskünfte verlangen, die er für notwendig hält, sofern sie nur für Grund oder Umfang seiner Leistung bedeutsam sein können (Pröll-Martin, VersVG 24.Auflage 220). (T1)
Veröff: RdW 1989,331 = VersR 1990,550 = VersRdSch 1990,84
- 7 Ob 19/92
Entscheidungstext OGH 01.10.1992 7 Ob 19/92
Auch; nur: Sie soll ihn aber darüber hinaus allgemein in die Lage versetzen, sachgemäße Entschlüsse über die Behandlung des Versicherungsfalles zu treffen. (T2)
Beis wie T1; Beisatz: Der Versicherer muss zumindest dartun, welche sachdienlichen Aufklärungen durch die Obliegenheitsverletzung verhindert worden sein könnten. (T3)
Veröff: VersRdSch 1993,197 = ZVR 1994/115 S 277
- 7 Ob 1008/96
Entscheidungstext OGH 13.03.1996 7 Ob 1008/96

nur T2; Beis wie T1; Beisatz: Daß er sich diese Auskünfte auch auf andere Weise verschaffen könnte, ist ohne Belang. (T4)

- 7 Ob 232/02x

Entscheidungstext OGH 30.10.2002 7 Ob 232/02x

Auch; nur T2; Beis wie T1; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Art 5.3.1 AFIB 1993. (T5)

- 7 Ob 40/14d

Entscheidungstext OGH 22.04.2014 7 Ob 40/14d

Auch; Beisatz: Durch die Aufklärung soll der Versicherer in die Lage versetzt werden, sachgemäße Entscheidungen über die Behandlung des Versicherungsfalls zu treffen.(T6)

Beisatz: Es genügt, dass die begehrte Auskunft abstrakt zur Aufklärung des Schadensereignisses geeignet ist. (T7)

- 7 Ob 180/14t

Entscheidungstext OGH 05.11.2014 7 Ob 180/14t

Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Beisatz: Hier: Zum Umfang der Aufklärungs- und Belegobliegenheit sowie zur Erkundigungspflicht. (T8)

- 7 Ob 210/14d

Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 210/14d

Auch; Veröff: SZ 2015/17

- 7 Ob 70/15t

Entscheidungstext OGH 10.06.2015 7 Ob 70/15t

Auch; Beisatz: Als einzige Einschränkung der Obliegenheit des Versicherungsnehmers in der Rechtsschutzversicherung, Auskünfte spontan und ohne konkretes Verlangen des Versicherers zu geben, ist anerkannt, dass Obliegenheitsverletzungen, durch die nach menschlichem Ermessen die Interessen des Versicherers schon abstrakt in keiner Weise gefährdet werden können, außer Betracht bleiben, weil damit die Erfüllung der Obliegenheit zwecklos ist. (T9)

- 7 Ob 234/15k

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 234/15k

Beis wie T6; Beis wie T7

- 7 Ob 140/16p

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 7 Ob 140/16p

Auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: Erst wenn sich kostenauslösende Maßnahmen abzeichnen, das heißt, wenn sich die rechtliche Auseinandersetzung so weit konkretisiert hat, dass der Versicherungsnehmer mit der Aufwendung von Rechtskosten rechnen muss und deshalb seinen Rechtsschutzversicherer in Anspruch nehmen will, entsteht für ihn die Obliegenheit, den Versicherer unverzüglich zu informieren und kostenauslösende Maßnahmen mit ihm abzustimmen. Insbesondere ist der Versicherer – abgesehen von eiligen Fällen – so zeitig zu unterrichten, dass er noch ausreichend Zeit hat, die Erfolgsaussichten der Prozessführung abzuklären. (T10)

- 1 Ob 37/17y

Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 37/17y

Auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T7

- 7 Ob 110/17b

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 7 Ob 110/17b

Auch

- 7 Ob 209/17m

Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 209/17m

- 7 Ob 31/20i

Entscheidungstext OGH 24.04.2020 7 Ob 31/20i

Vgl; Beis wie T10; Beisatz: Nach Ablauf der Ausschlussfrist des Art 3.3 ARB 2000 ist der Versicherungsnehmer gehalten, seine Ansprüche, falls er welche geltend machen will, aktiv und ohne Aufschub zu verfolgen und nicht unbegründet zuzuwarten und die Ablehnung des Anspruchs bewusst hinauszuschieben. (T11)

- 7 Ob 123/20v

Entscheidungstext OGH 21.10.2020 7 Ob 123/20v

nur T2

- 7 Ob 152/20h

Entscheidungstext OGH 21.10.2020 7 Ob 152/20h

Vgl

- 7 Ob 153/20f

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 7 Ob 153/20f

- 7 Ob 149/20t

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 7 Ob 149/20t

- 7 Ob 181/20y

Entscheidungstext OGH 29.11.2020 7 Ob 181/20y

Vgl

- 7 Ob 203/21k

Entscheidungstext OGH 26.01.2022 7 Ob 203/21k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0080833

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at